

**Rede des Leiters der Task Force OSZE Vorsitz, Bot. Florian Raunig, anl. des
Abschlusses des HDIM 2016**

Warschau

30.9.2016

Anrede

Als Leiter der Task Force für den österreichischen OSZE-Vorsitz 2017 freue ich mich sehr, beim Abschluss dieses äußerst erfolgreichen diesjährigen Implementierungstreffens der Menschlichen Dimension das Wort zu ergreifen. Wie Sie aus unserem langjährigen internationalem Engagement für Menschenrechte wissen ist die Förderung der Effektivität der Menschlichen Dimension der OSZE für uns ein zentrales Anliegen - sowohl als teilnehmender Staat als auch als Vorsitz unserer Organisation nächstes Jahr.

Bundesminister Sebastian Kurz hat in seiner Rede vor dem Ständigen Rat am 14. Juli 2016 auf die drei zentrale Bedrohungen, die die Sicherheit und Stabilität, aber auch unsere gemeinsamen Werte im OSZE-Raum gefährden, hingewiesen.

1. die weitere Verschärfung von militärischen Auseinandersetzungen;
2. die zunehmende Bedrohung der inneren Sicherheit;
3. und der zunehmende Vertrauensverlust zwischen Staaten.

Die Achtung der menschenrechtlichen Verpflichtungen sind Bestandteil von allen drei der genannten Punkte.

In einem side event diese Wochen haben wir erstmals unsere bisherigen Überlegungen für mögliche Prioritäten des österreichischen OSZE-Vorsitzes im Jahr 2017 in der Menschlichen Dimension präsentiert. Horizontal wollen wir uns dabei den

Themen „Jugend und Sicherheit“ sowie „Gender und der Förderung von Frauen“ zuwenden. Weiters wollen wir unter dem Titel „Förderung der Diversität“ uns besonders der Förderung der Meinungs- und Medienfreiheit zuwenden. Weiters soll der Verbesserung der Bedingungen für „verletzliche Gruppen“ wie Behinderten und Kindern mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Ein besonders wichtiger Aspekt unserer Arbeit soll der Förderung der Glaubens- und Gewissensfreiheit – unter Bedacht auf Toleranz und Nicht-Diskriminierungsaspekte - gewidmet sein. Der interreligiöse und interkulturelle Dialog ist unserer Auffassung nach eine wichtige Ergänzung dazu und nimmt auch Bezug auf einen allgemeinen Schwerpunkt unseres Vorsitzes, dem Kampf gegen Radikalisierung.

Der umfassende Sicherheitsbegriff, wie wir in der OSZE pflegen, ist von den Fortschritten in der Menschlichen Dimension abhängig. Wir sind möglicherweise dabei, die Essenz der Charta von Paris zu verlieren, dass der Respekt für Menschenrechte die Grundlage eines friedlichen und sicheren Europas ist. Im 25. Jahr seines Bestehens hat das ODIHR bei der Organisation des diesjährigen Implementierungstreffens der Menschlichen Dimension erneut seine umfassende Expertise bei zentralen Verpflichtungen der teilnehmenden Staaten unter Beweis gestellt.

Ich danke abschließend sowohl dem ODIHR als auch dem Deutschen Vorsitz für die hervorragende Organisation des diesjährigen Implementierungstreffens unter schwierigen Umständen sowie Polen für die erneute Gastfreundschaft in Warschau.